

# DIE LINKE.

## Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

### Anfrage

Schwerin, 21.03.2012

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin!

Im Zusammenhang mit der Abarbeitung der Anträge zum BuT bitte ich um die Beantwortung nachfolgender Fragen.

1) In welchem Umfang kamen in den Monaten November/Dezember 2011 sowie Januar/Februar 2012 Leiharbeitnehmer zum Einsatz?

- a) Wie stellt sich die Entlohnung (Stunden- und Monatslohn Brutto) der Leiharbeitskräfte dar?
- b) Wie wird ein mit derselben Tätigkeit befasster Stammmitarbeiter gemäß TVÖD entlohnt?
- c) Über welche Qualifikation mussten die Leiharbeitnehmer verfügen?
- d) Gab es eine Schulung/Einarbeitung der Leiharbeitnehmer in Vorbereitung auf die Bearbeitung der Anträge zum BuT?

2) Wie verteilen sich die Anträge zum BuT prozentual auf die einzelnen Leistungen? (Essen, Schulausflüge, Nachhilfe, Vereinsmitgliedschaften)

3) Wie viele Anträge wurden in den Monaten Januar und Februar 2012 gestellt und wie hoch sind die Bearbeitungs- und Bewilligungsquoten?

4) Wie schätzt die Fachverwaltung die Entwicklung der Bearbeitungszeiten vor dem Hintergrund der ablehnenden Haltung des Personalrates zum weiteren Einsatz von Leiharbeitnehmern ein?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Henning Foerster  
stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 5452958

Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: [Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de](mailto:Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de) Internet: [www.die-linke-Schwerin.de](http://www.die-linke-Schwerin.de)